



**Bundesarbeitsgemeinschaft
Geographie und Wirtschaftskunde
an den AHS Österreichs**

<http://gw.eduhi.at/bundesarge>



Leitung

- ❖ Prof. Mag. **Alois Pötz**
(Leiter)
- ❖ OStR. Prof. Mag. **Franz Filler**
(Stellvertreter)

Geographie und Wirtschaftskunde - ein läppisches Nebenfach?

**Die Antwort:
Österreichs beste Geographie- und
Wirtschaftskundeschüler/innen!**

Anlässlich der Vorfälle in Ebensee, bei denen junge Burschen mit Naziparolen und Wurfgeschossen KZ-Überlebende verletzten, wird in einem Leitartikel in den Salzburger Nachrichten (13. Mai 2009) festgestellt, dass die heutige Erwachsenenwelt der Jugend das Woher und Wohin unserer Gesellschaft nicht mehr genügend vermittelt. Im Gegenstand Geographie- und Wirtschaftskunde wird an unseren Schulen eingespart, so als ob es sich um ein läppisches Nebenfach handle.

Wenn der Staat bei der Bildung spart, springen die WKO und die Arbeitsgemeinschaft Geographie und Wirtschaftskunde an AHS ein. Im Schuljahr 2007/2008 wurde der Wettbewerb „Beste/r Geographie- und Wirtschaftskundeschüler/in an AHS in Österreich“ in Zusammenarbeit der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Geographie- und Wirtschaftskunde an AHS Österreichs ins Leben gerufen. Ziel ist es, Neigungen, Interessen und Fähigkeiten von Schülern und Schülerinnen der AHS – Oberstufe speziell zu Wirtschafts-, Europa- und Gesellschaftsthemen zu fördern.

Am 5. Juni war das Finale des diesjährigen Wettbewerbes. Die Landessieger/innen aus allen neuen Bundesländern stellten sich der Jury, in der auch der Redakteur der Zeitung „Die Presse“, Wolfgang Böhm, vertreten war. Die Kandidaten und Kandidatinnen zeigten ein breites Wissen aus der „Welt der Wirtschaft“, der „Welt des Raumes“ und der „Welt der Gesellschaft“.

Geographie und Wirtschaftskunde versteht sich inhaltlich nicht als eindimensionales Fach sondern als eine Hilfe für Schüler/innen, ein umfassendes Bild von der Welt zu bekommen, um die Herausforderungen im täglichen Leben aktiv handelnd bewältigen zu können. Dieses Fach vermittelt somit unverzichtbare persönliche und für jedes Gemeinwesen wichtige Schlüsselqualifikationen.



Die Bundessieger

1. **PULLER** Martin, BG/BRG Kirchengasse, Graz, Steiermark
2. **STEINDL** Matthias, BG/BRG, Waidhofen/Thaya, Niederösterreich
3. **STANKOVIC** Katharina, WK Realgymnasium Ursulinen Innsbruck, Tirol

Die Landessieger

Bundesland	Schüler/in	Schule
B	KOCH Maximilian	BG/BRG Neusiedl
K	NINAUS Christopher	BG/BRG Mössingerstrasse Klagenfurt
OÖ	HOFER Harald	BORG Bad Leonfelden
S	NILL Stefanie	BORG Mittersill
V	SCHOBEL Vanessa	BORG Lauterach
W	STEINRÜCK Maria	GRG Tiefenbachgasse Wien

Man kann stolz auf die interessierten, engagierten und leistungsbereiten jungen Leute sein und ihnen zu ihren erbrachten Leistungen gratulieren. Eine Hoffnung für die Zukunft!